

Zum Abschiede eines Geistlichen, Lehrers, einer Oberin u. a.

(Elisabeth Kolbe.*)

2. Auflage

M. Weicker.

Feierlich ernst.

Sopran
Alt.

1. So willst du denn den Schritt zum Scheiden len-ken nach se-gens-
2. Und wie du dank-bar schei-dest, gott-ge-seg-net, so sa-gen

Tenor.
Baß.

p

vol-ler, lan-ge Schaf-fens-zeit. Du fan-dest kei-ne Zeit an dich zu
wir dir heut' vor Her-zen Dank. Na-men an-der, de-nen du be-

den-ken in dei-ner Tat-kraft,
geg-net mit in tausend Her-zen

dei-ner Wil-lens-stärke warst du uns al-len I-de-al. Nun stehst du
wird dein Na-me glü-cklich dein Werk wird un-ver-geß-lich sein; so mög dir

warst du uns al-len ganz das I-de-al.
dein Se-gens-werk wird un-ver-geß-lich sein;

still vor dei-ner Lebens-wer-ke und dei-ner Pfleg-be-fohlen gro-ßer Zahl.
einst ein Le-bens-a-bend blü-hen voll Heil und Lie-be und voll Son-nen schein!

* Aus „Goldner Blumenstrauß“, gesammelt v. A. Pichler, Ede!weiß-Verlag, Salzburg